

Tätigkeitsbericht 2020 der Bürgerstiftung Königs Wusterhausen gemäß § 6 Absatz 2 StiftGBbg

Einleitung

Die Corona-Pandemie hat der Stiftungsarbeit im Jahre 2020 den Stempel aufgedrückt.

Das Antigewaltprojekt „Held oder Feigling“, deren Initiator und Erstdurchführender die Bürgerstiftung KW war, musste im März vorzeitig beendet werden, weil die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen dies nicht zuließen. Gleichmaßen wurde dieses Projekt dann auch für das Schuljahr 2020/21 an den betroffenen Schulen ausgesetzt.

Konnte die öffentlichkeitswirksame Fertigstellung des Stadtbuches „Mein Heimatort Königs Wusterhausen“ vor Vertretern aus Politik und Gesellschaft der Stadt KW, verbunden mit der feierlichen Auszeichnung der Bürgerstiftung KW nach 5-jährigem Bestehen mit dem Gütesiegel für Bürgerstiftungen noch Ende Januar 2020 verkündet werden, musste die Übergabe der Stadtbücher an die Grundschulen auf den Monat September 2020 verschoben werden. Mit der Verleihung des Gütesiegels im Rahmen der 2. Stifterversammlung hat die Bürgerstiftung KW ein weiteres anspruchsvolles Qualitätsmerkmal einer Bürgerstiftung erfüllt. Dies gilt es in den nächsten 2 Jahren zu verteidigen.

Eingeschränkt durch die Corona-Pandemie musste die Bürgerstiftung die Konzipierung und Abstimmung zu den Projekten „Abfallreduzierung und Abfallvermeidung“ sowie zur Entwicklung des Demokratieverständnisses aufschieben.

Da in diesen schwierigen Corona-Zeiten trotz der Bundes- und Länderprogramme die so dringend benötigte Digitalisierung gerade auch bezogen auf das aktuell in Kraft befindliche Homeschooling nur sehr schleppend vorankommt, hat sich die Bürgerstiftung in den letzten Monaten des Jahres 2020 zu einer neuen Aktion entschlossen. Über einen Aufruf in den lokalen Medien wollen wir noch gebrauchsfähige Computer sammeln und für die Schulen bereitstellen, damit diese dauerhaft an bedürftige Schüler übergeben werden können, die noch über keinen Internetanschluss verfügen. Mit diesen Geräten soll ihnen der Kontakt mit ihrer Schule in Zeiten des Homeschooling ermöglicht werden. Die Übergabe der Computer soll ab Januar 2021 beginnen.

www.buergerstiftung-kw.de | Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen

Bürgerstiftung Königs Wusterhausen, c/o Knut Wischmann, Wischmann Metall- und Fahrzeugbau GmbH & Co. KG, Am Möllenberg 38, 15713 Königs Wusterhausen
Ansprechpartner: Thomas Schmidt, Mobil: 0151 - 40142536, vorstand@buergerstiftung-kw.de

Kontoverbindung:
Bürgerstiftung Königs Wusterhausen,
IBAN: DE86 1009 0000 2224 4440 04
BIC: BEVODE33, Berliner Volksbank e.G.

Vorstand:
Knut Wischmann (Vorsitzender)
Thomas Schmidt (stv. Vorsitzender)
Jörg Hammerschmidt, Anne Keding



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Entwicklung des Grundstockvermögens und der finanziellen Ausstattung der Bürgerstiftung

Im Jahre 2020 konnten wir, ähnlich wie in 2019, drei neue Zustifter gewinnen. Mit der Zustiftung kamen weitere 2.000,00 EUR zu dem bestehenden Grundstock von 52.000,00 EUR hinzu.

Somit betrug des **Grundstockvermögen** per 31.12.2020 insgesamt **54.000,00 EUR**.
Davon sind **52.000,00 EUR** als Genossenschaftsanteile bei der Berliner Volksbank eG angelegt und weitere **2.000,00 EUR** im Guthaben auf dem Anlagekonto enthalten.

Mittel im Sparguthaben	478,05 EUR
freie Mittel auf dem Geschäftsanlagekonto	9.551,48 EUR
auf dem Geschäftsgirokonto	177,57 EUR
sämtliches Geldvermögen der Stiftung per 31.12.2020	64.207,10 EUR
<u>abzüglich Grundstockvermögen</u>	<u>54.000,00 EUR</u>
* frei verfügbares Vermögen	10.207,10 EUR

Im Jahre 2020 wurden insgesamt **4.933,94 EUR** an die Bürgerstiftung gespendet.
Davon waren **1.800,00 EUR** Zahlungen aus Geldauflagen im Rahmen von Strafverfahren des Amtsgerichts Königs Wusterhausen. Weitere **1.000,00 EUR** flossen unserem Stiftungsvermögen zu durch den Zuschlag im Wettbewerb um den Stifterpreis der Town & Country Stiftung für unser Stadtbuchprojekt für Grundschulen „Mein Heimatort Königs Wusterhausen“.

Der Zufluss durch die Auszahlung der Dividende aus den Genossenschaftsanteilen, die in 2020 für das Jahr 2019 überwiesen wurde sowie geringfügige Zinsen aus 2020 betrug insgesamt **243,52 EUR**.

Da im Verlaufe des Jahres coronabedingt keine weiteren Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt werden konnten, fielen Einnahmen aus geplanten Maßnahmen weg.

Die Kosten des Geldverkehrs betrugen für 2020 **72,10 EUR**. Die Ausgaben für Material, Werbemaßnahmen und Verwaltung beliefen sich auf eine Höhe von **912,75 EUR**.

* vorbehaltlich des noch auszufertigen Jahresabschlusses 2020

Aktivitäten und Fördermaßnahmen

Am 29. Januar 2020 beging die Bürgerstiftung Königs Wusterhausen den 5. Jahrestag ihrer Gründung im Rahmen der 2. Stifterversammlung. Aus diesem Anlass wurde in einer feierlichen Veranstaltung mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und gesellschaftlichen Organisationen Bilanz über die bisherige Arbeit gezogen. Der Bundesverband Deutscher Stiftungen verlieh der Bürgerstiftung Königs Wusterhausen am Ende des Jahres 2019 das Gütesiegel für Bürgerstiftungen.

Die Übergabe der Urkunde erfolgte durch die Leiterin des Bündnisses für Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen im Rahmen dieser Feierstunde. Dieses Gütesiegel muss nach zwei Jahren durch die Bürgerstiftung erneut verteidigt werden.

Die Feierstunde wurde außerdem dafür genutzt, um dem Bürgermeister der Stadt KW und den eingeladenen Gästen das Ergebnis des Stadtbuchprojektes für Grundschulen der Stadt KW vorzustellen. Es soll ab dem Schuljahr 2020/21 u.a. im Sachkundeunterricht der 3. und 4. Klassen Anwendung finden. Außerdem dient es zur Vorschulbildung in den Kitas.

Am 30. September 2020 wurden dann den 6 Grundschulen der Stadt, der Förderschule, der Stadtbibliothek, dem Dahmelandmuseum sowie den 21 Kitas der Stadt KW insgesamt 1.150 Buchexemplare, 60 unterstützende Lernspiele und 36 Puzzles mit Fotomotiven aus der Region KW geliefert. Weitere 850 Exemplare des Stadtbuches, 55 Spiele und 60 Puzzles sollen zum geplanten Stadtjubiläum „700 Jahre KW“ im August 2021 an Spender der Bürgerstiftung übergeben werden. Auch im Jahre 2020 unterstützte die Bürgerstiftung Königs Wusterhausen die Umsetzung des Antigewaltprojektes „Held oder Feigling“ in der Trägerschaft des Humanistischen.

Regionalverbandes Ostbrandenburg e.V. Da durch die Ausbreitung des Covid-19-Virus im Frühjahr 2020 erste Lockdown-Maßnahmen beschlossen wurden, musste das Projekt vorzeitig eingestellt werden. Dies traf dann auch für das beginnende Schuljahr 2020/21 zu. Geplant ist im Verlaufe des Frühjahres 2021 eine Spendensammlung zur Finanzierung des Projektes für das Schuljahr 2021/22 anzustoßen.

Im Zusammenhang mit dem Jubiläum „100 Jahre Rundfunkgeschichte in KW“ hat die Bürgerstiftung im Dezember das Projekt „Drahtlos-Grenzenlos“ des Kulturbundes Dahme- Spreewald mit einer Spende i. H. v. 300,00 € gefördert. Spielerisch, über die Genres Theater, Film und Musik sollen Eigenschaften wie Neugier, Phantasie und Kreativität von Kindern und Jugendlichen angeregt werden. Eigenschaften, die Forscher und Künstler gemeinsam benötigen, um den gesellschaftlichen Fortschritt voranzubringen.

Die Corona- Pandemie hat die Arbeit der Bürgerstiftung am Konzept zu einem Projekt zur Abfallreduzierung und – Vermeidung verzögert. Aber wir sind bemüht, gemeinsam mit dem Südbrandenburgischen Abfallzweckverband und der Abfallstreife mit diesem Projekt künftig einen regionalen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten.

Die aktuell deutschlandweit geführte Debatte über die Demokratieentwicklung in Coronazeiten, aber auch die Diskussionen zu praktizierter kommunaler Demokratie haben uns dazu veranlasst, darüber nachzudenken, ein Projekt zum Demokratieverständnis ins Leben zu rufen. Auch das mussten wir zunächst in 2020 coronabedingt zurückstellen.

Im IV. Quartal 2020 hat die Bürgerstiftung auf Anregung von Mitgliedern des Kuratoriums eine Spendenaktion zur Sammlung von digitalen Endgeräten für bedürftige Schüler, die noch keinen Zugang zum Internet und somit auch keine digitale Verbindung zu ihrer Schule besitzen, ins Leben gerufen. Hier hat die Bürgerstiftung zum Ende des Jahres 2020 und zu Beginn des Jahres 2021 begonnen, nach Veröffentlichung des Spendenaufrufs in den lokalen Medien, intakte Computer zu sammeln, die im Verlaufe des I. Quartals 2021 an die Schüler und an das Mehrgenerationenhaus in KW übergeben werden sollen. Dazu koordiniert die Bürgerstiftung diese Sammlung mit anderen Vereinen und gesellschaftlichen Organisationen in KW.

Unsere traditionelle Ortsteil- Spende, die wir trotz des abgesagten jährlichen Stammtischs in Zernsdorf im November nicht ausfallen lassen wollten, haben wir am 15.12.2020 dem Stadtjugendring, der das Jugendfreizeitzentrum im Ortsteil Zernsdorf von KW betreut, i. H. v. 250,00 € übergeben. Diese Spende ist dem dortigen Projekt „Hausboot“ zugeflossen.

Auch das traditionelle öffentliche Weihnachtssingen der Bürgerstiftung KW musste im letzten Jahr coronabedingt ausfallen.

Arbeit der Organe

Der Vorstand hat in 2020 vier Sitzungen abgehalten. Schwerpunkte dieser Sitzungen waren:

- Die Auswertung des Projektes Stadtbuch für KWer Grundschulen „Mein Heimatort Königs Wusterhausen“ sowie die Vorbereitung der Ausgabe der Stadtbücher.
- Die Vorbereitung der festlichen 2. Stifterversammlung zum 5-jährigen Bestehen der Bürgerstiftung, zur Entgegennahme des Gütesiegels für Bürgerstiftungen sowie zur öffentlichen Vorstellung der Projektergebnisse für die Erstellung des Stadtbuches.
- Die Vorbereitung der 700-Jahr-Feier der Stadt KW sowie der Höfenacht (beide Veranstaltungen mussten wegen der Beschränkungen in der Corona-Pandemie abgesagt werden).
- Die Unterstützung des Kulturbund-Projektes „Drahtlos-Grenzenlos“ anlässlich 100 Jahre Rundfunk in Königs Wusterhausen.
- Beantragung und Entgegennahme des Stifterpreises der Town & Country Stiftung für das Projekt Stadtbuch für KWer Grundschulen „Mein Heimatort Königs Wusterhausen“,
- Vorbereitung des 5. Stammtisches im Bürgerhaus Zernsdorf und Überlegungen zur Unterstützung des Jugendfreizeitentrums Zernsdorf (der Stammtisch musste coronabedingt ausfallen).
- Die Unterstützung von bedürftigen Schülern ohne Internetanschluss, um ihnen in Zeiten des Homeschooling den Kontakt zu ihrer Schule zu ermöglichen.

Im November 2020 wurde der Spendenaufruf der Bürgerstiftung KW in den lokalen Zeitungen veröffentlicht und traf auf eine breite Resonanz. Im Januar 2021 schlossen sich weitere Organisationen und Vereine dieser Initiative an.

Kuratorium

Das Kuratorium tagte dreimal im Jahre 2020.

In seinen Sitzungen beschäftigte sich das Kuratorium mit folgenden Themen:

- Entgegennahme der Berichterstattung des Vorstandes zu den Ergebnissen des Projektes Stadtbücher für KWer Grundschulen,
- Entgegennahme des Berichtes des Vorstandes zur weiteren Unterstützung des Projektes „Held oder Feigling“ des Humanistischen Regionalverbandes Ostbrandenburg e.V.,
- Bestätigung der Planung 2020, des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes und des Jahresabschlusses 2019 der Bürgerstiftung KW,
- Diskussion zu Projektideen zur Abfallvermeidung und zur Erweiterung des Projektes „Held oder Feigling“ sowie zu einem Projekt zum besseren Demokratieverständnis,
- Planung und Organisation eines gemeinsamen Tagesausflugs mit dem Vorstand zur Stärkung des Zusammenhaltes innerhalb der Organe der Bürgerstiftung,
- Vorbereitung der Höfenacht und des 5. Stammtisches der Bürgerstiftung sowie der Aktion „Mitsingen“ zur Adventszeit,



- Vorbereitung der Spendenaktion zur Sammlung von Computern zur Unterstützung des Homeschoolings.

Der Tätigkeitsbericht und der Jahresabschluss 2020 wurden dem Kuratorium vorgelegt und am 15.06.2021 final bestätigt.

Königs Wusterhausen, 18.06.2021

Wischmann
Vorsitzender der BS KW

Schmidt
Stellv. Vorsitzender der BS KW